



Praktisch am Ziel

Wochenbrief vom 2. Juli 2023

Einerseits stehen die Felder, wenn ich radelnd an ihnen vorüberziehe so, wie sie jeweils stehen kurz vor den Sommerferien. Besonders schön sind da immer die Mohnblumen in Getreidefeldern. (Ich kann Gersten, Weizen, Roggen auch dieses Jahr nicht unterscheiden. Jedes Jahr schauen wir auf einer Pflanzen-App nach, vergessen es dann über den Winter aber wieder. Eselsbrücke willkommen!)



Tatsächlich sind es jetzt noch zwei Wochen bis zum grossen Fest, das am vorletzten Tag vor den grossen Ferien stattfindet. Praktisch am Ziel, könnte

man meinen. Wenn ich aber anschau, was in diesen zwei Wochen noch alles Platz finden soll, dann wird mir tatsächlich etwas blümerant zu Mute.

Die 1. Klassen haben zum Teil noch Suchtpräventionshalbtage. Für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, die das grosse Los zogen und für den Austausch mit Sion ausgewählt wurden gibt es am Montag den Elternabend. Am Mittwoch folgt die Notenabgabe, die für die Lehrerinnen und Lehrer bedeutet, dass dieses Wochenende die Korrigierstifte rauchen. Einige Klassen gehen auf Biologie-Exkursionen. Am Donnerstag füllt die KZU die Stadthalle Bülach für die Maturfeier. Die Frisch-Maturierten, die sich zurzeit zu grossen Teilen in Flipflops und Badekleidern im Süden vom Stress der Abschlussprüfungen erholen, werden dann edel gewandert und sonnengebräunt auf der Bühne Ihre Zeugnisse entgegen nehmen. Am nächsten Freitag bekommt die Schule dann Besuch aus Manchester, wenn Gesandte unserer Partnerschulen herkommen, um die Klasse 4c, die nach den Sommerferien ihr grosses Abenteuer Auslandquartal antritt, kennenzulernen.

Für die Lehrerinnen und Lehrer wird es am Donnerstag spannend. Im Gesamtkonvent (eine Art Parlament der Lehrerinnen und Lehrer) wird die Vernehmlassungsantwort zum Projekt «Governance» abgeschlossen. Das Projekt hat die Mittelschullandschaft in den letzten Monaten stark erregt. Es will unter anderem Anstellungsprozedere, Anstellungsmodalitäten und Führung der Schulleitungen neu regeln. Die Rollen der Player (Lehrpersonenkonvente, Schulleitungen, Schulkommission, Mittelschul- und Berufsbildungsamt) würden zum Teil stark neu interpretiert, was zu heftigen Diskussionen geführt hat. (Manchmal schießt man auch etwas über das Ziel hinaus.)

Im Anschluss an den Konvent treffen sich die Angestellten der Schule zu einem Apéro, an dem einige langgediente Mitglieder verabschiedet werden, weil sie die Schule im Sommer verlassen – auch sie sind praktisch am Ziel.



Die letzte Woche steht dann sicher im Banne des Grossanlasses vom 13. Juli – der Ticketverkauf für das «KZU Festival» läuft rund, wir werden viele sein! Davor finden aber auch noch die Promotionskonvente statt, während derer wieder ältere Schüler:innen jüngere unterrichten: Schüler:innen machen Schule!

Im Boston Marathon soll es auf den letzten Kilometern bergauf gehen, unter den Läuferinnen und Läufern heisst der Hügel dem Vernehmen nach «heartbreak hill». Sie haben es gelesen, auch die KZU muss noch einmal alle Kräfte bündeln, auch wenn wir praktisch am Ziel sind.

Apropos praktisch: Die 4. Klassen sind bereits weg, sie verbringen die letzten beiden Wochen vor den Ferien im Berufspraktikum. Ihnen allen wünsche ich einen guten Start am Montag. Nutzen diese Gelegenheit, die Luft draussen zu schnuppern. Wir sind gespannt auf Ihre Berichte!

Mit bestem Gruss

Roland Lüthi, Rektor